

Gemischte Vorzeichen auf dem Automobilmarkt

Das Jahr 2022 steht unter turbulenten Vorzeichen: Die Liefer-schwierigkeiten auf dem Neuwagenmarkt werden ebenso ein Thema bleiben wie Elektrifizierung – mit all ihren Herausforderungen für Handel, Endverbraucher, Infrastruktur und Automobilindustrie.

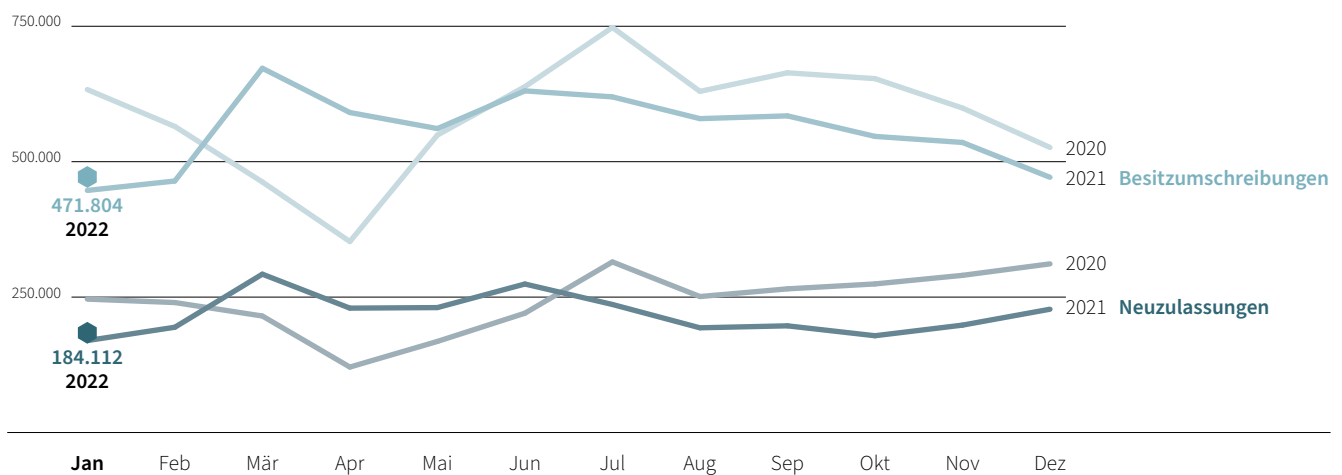
Aus Sicht der Zulassungs- und Besitzumschreibungszahlen ist das Jahr 2022 verhalten positiv gestartet. Die Neuzulassungen liegen fast 9% über dem Vorjahresmonat, der Gebrauchtwagenmarkt entwickelt sich mit einem Plus von knapp 6% weiterhin stabil. Speziell der Gebrauchtwagenmarkt läge deutlich stärker im Plus, wenn es mehr Gebrauchtwagen gäbe. Das macht sich besonders bei den Fahrzeugwerten, aber auch bei den Standtagen bemerkbar: Die Werte der dreijährigen Gebrauchtwagen liegen auf Rekordhöhe, und bei den Standzeiten (besonders bei Dieselfahrzeugen) setzt sich die kürzere Verweildauer auf den Höfen der Händler fort.

In der Rückschau auf die beiden Corona-Jahre 2020 und 2021 waren die Schwankungen auf beiden vom KBA erfassten Märkten – bedingt durch Lockdowns und den damit verbundenen schwierigen Voraussetzungen wie beispielsweise geschlossenen Zulassungsstellen – sehr deutlich sichtbar. 2022, so sieht es derzeit aus, wird als Übergangsjahr für alle Beteiligten vermutlich kein einfaches Autojahr werden, verhaltener Optimismus ist aber geboten.

Nicht aus dem Auge verlieren sollte man bei der Analyse des Automobilmarktes stets die getrennte Betrachtung von Bestand, Neuzulassungen und Besitzumschreibungen. Besonders bei den alternativen Antriebsarten sind die Neuzulassungen – gepusht durch Prämien und Steuervorteile – wesentlich stärker elektrifiziert als der Gebrauchtwagenmarkt oder der Bestand mit seinen rund 48 Mio. Pkw.



Pkw-Besitzumschreibungen und -Neuzulassungen im Monatsverlauf

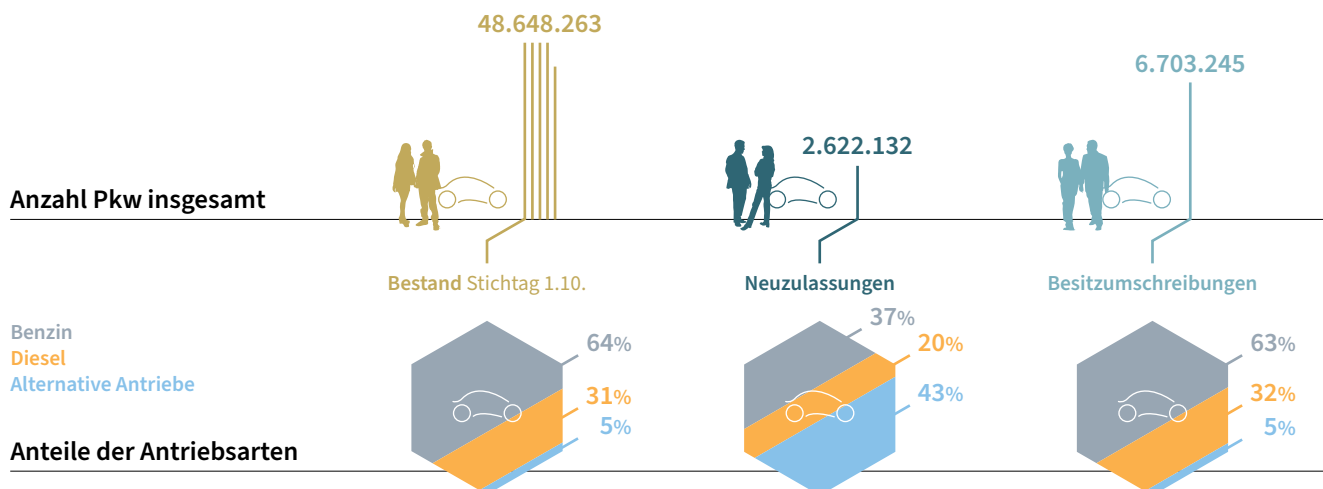


Copyright: DAT/Quelle: KBA

Neuzulassungen und Besitzumschreibungen über Vorjahr: Der Automobilmarkt begann das neue Jahr mit positiven Vorzeichen. Mit 184.112 Neuzulassungen (+8,5%) und 471.804 Besitzumschreibungen (+5,6%) konnte der Januar 2022 besser als der Vorjahresmonat starten. Vor einem Jahr herrschte allerdings noch ein flächendeckender Lockdown, daher sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar. Betrachtet man die alternativen Antriebsarten, so waren 10% aller Neuzulassungen im Januar 2022 mit einem Plug-In-Hybridmotor (PHEV) ausgestattet, rein batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) erreichten 11%. Anders verhielt es sich bei den Besitzumschreibungen: Dort waren nur 1% PHEV und 1% BEV. Somit bleibt der Gebrauchtwagenmarkt für elektrifizierte Pkw weiterhin sehr überschaubar.

Methodik Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Monatlich werden hierzu umfangreiche Auswertungen vorgenommen, darunter aus Datenbanken der DAT und des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA).

Fakten zu den Antriebsarten 2021

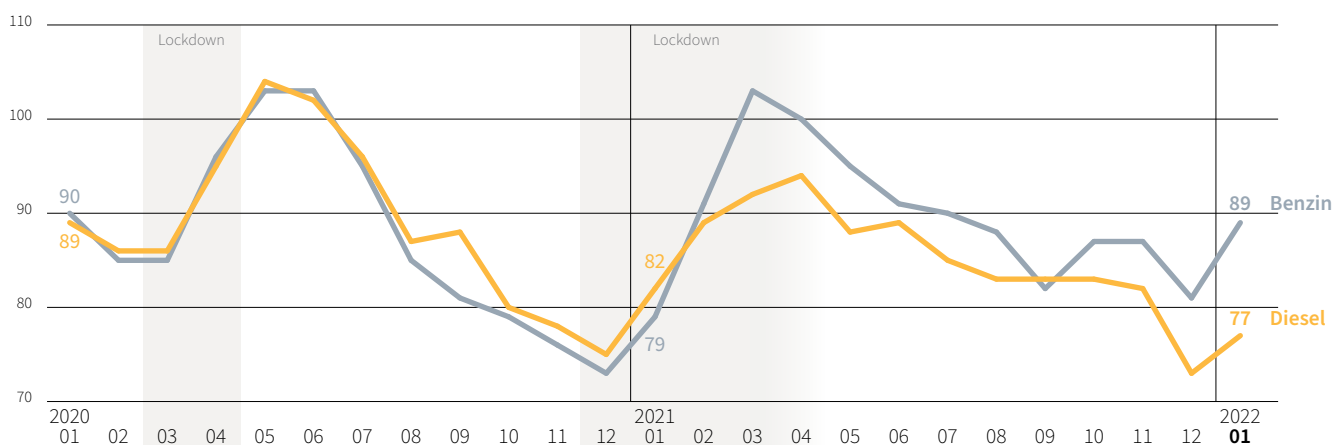


Copyright: DAT/Quelle: KBA

Alternative Antriebe bislang nur unter Neuwagen ausgeprägt: Laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) unterscheiden sich Neuzulassungen und Besitzumschreibungen sowie der Pkw-Bestand nach alternativen Antriebsarten deutlich: Bei den Besitzumschreibungen und im Pkw-Bestand machten Benziner den größten Anteil aus (fast zwei Drittel), Diesel erreichten rund ein Drittel, und alternative Antriebsarten kamen auf einen Anteil von 5%. Unter allen Neuzulassungen im Jahr 2021 waren dagegen 37% Benziner, 20% Diesel, und 43% zählten zu den alternativen Antriebsarten. Bei letztgenannten machen sich deutlich die staatlichen Förderprämien bemerkbar. Bis der Bestand, der von den Neuzulassungen gespeist wird, vollkommen elektrifiziert ist, wird es also noch einige Zeit dauern.

Standzeiten beim Handel in Tagen

Gebrauchtwagen aller Segmente und Marken



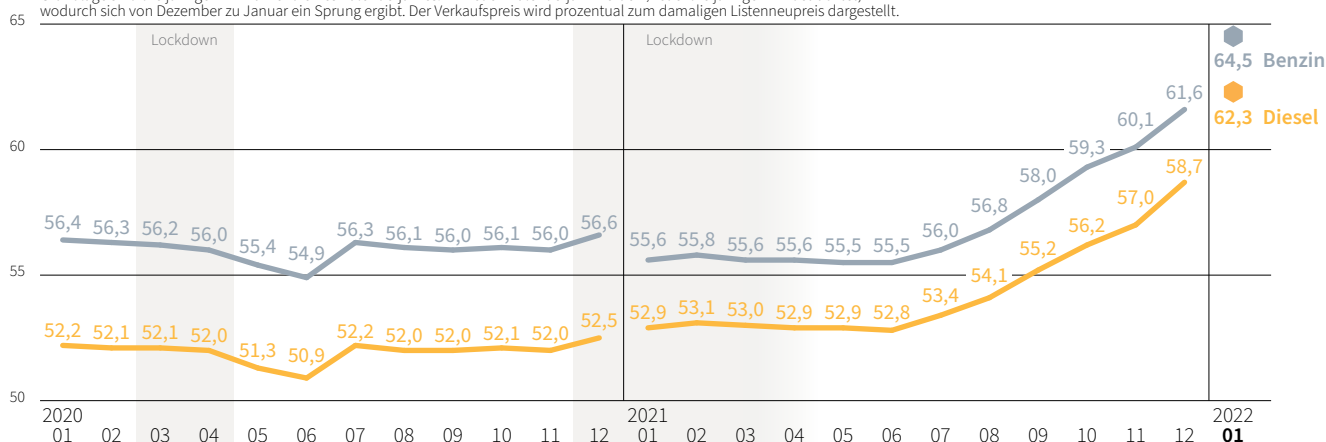
Copyright: DAT/Quelle: DAT

Diesel-Gebrauchtwagen stehen kürzer als Benziner: Beim Handel hat sich bereits Anfang 2021 eine Veränderung bemerkbar gemacht. Gebrauchte Diesel standen erstmals wieder kürzer als Benziner. Noch 2019 lagen die Standzeiten der Diesel deutlich über denen der Benziner, 2020 hat sich die Lage etwas entspannt, und 2021 sowie im Januar 2022 waren die Diesel-Gebrauchtwagen deutlich stärker nachgefragt als Benziner. Die Gründe hierfür sind vielfältig. So können das knappe Angebot an Diesel-Pkw insgesamt oder die hohen Benzinpreise für eine stärkere Nachfrage bei Dieselfahrzeugen sorgen. Derzeit steht ein Diesel-Gebrauchtwagen 77 Tage, ein Benzin-Gebrauchtwagen 89 Tage, bevor er verkauft wird.

Wertentwicklung von dreijährigen Pkw *im Detail*

Alle Segmente und Marken, dreijährige Fahrzeuge, Laufleistung 15/20 Tsd. km pro Jahr; Angaben in Prozent

Grundlage sind dreijährige Pkw während eines Kalenderjahres. Im neuen Kalenderjahr werden ‚neue‘ dreijährige Pkw betrachtet, wodurch sich von Dezember zu Januar ein Sprung ergibt. Der Verkaufspreis wird prozentual zum damaligen Listenneupreis dargestellt.



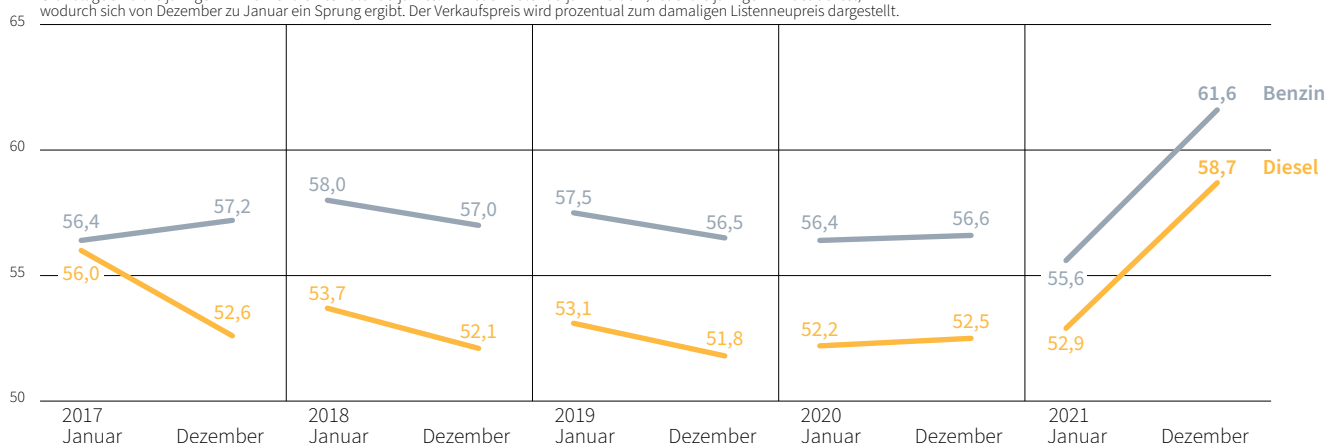
Copyright: DAT/Quelle: DAT

Gebrauchtfahrzeugwerte steigen, Preisniveaus von Dieseln und Benzinern nähern sich wieder an: Nach dem Neustart im Jahr 2022 konnte der Handel seine Gebrauchtwagen erneut zu deutlich höheren Preisen verkaufen. Mit 64,5% des ehemaligen Listenneupreises bei Benzinern und 62,3% bei Dieseln lagen beide Werte nochmals über dem Vorjahr. Der Trend der gestiegenen Preise hat sich bereits seit dem 2. Halbjahr 2021 abgezeichnet. Die Situation auf dem Neuwagenmarkt (lange Lieferzeiten, Halbleitermangel) macht sich weiterhin auf dem GW-Markt bemerkbar, hinzu kommt die weiterhin knappe Ware aufgrund der nicht getätigten Neuzulassungen aus den Vorjahren.

Wertentwicklung von dreijährigen Pkw *im Langzeittrend*

Alle Segmente und Marken, dreijährige Fahrzeuge, Laufleistung 15/20 Tsd. km pro Jahr; Angaben in Prozent

Grundlage sind dreijährige Pkw während eines Kalenderjahres. Im neuen Kalenderjahr werden ‚neue‘ dreijährige Pkw betrachtet, wodurch sich von Dezember zu Januar ein Sprung ergibt. Der Verkaufspreis wird prozentual zum damaligen Listenneupreis dargestellt.



Copyright: DAT/Quelle: DAT

Im Langzeittrend werden die seit der Diesel-Krise variierenden Gebrauchtfahrzeugwerte je nach Kraftstoffart sichtbar. Im Jahr 2017 entfernten sich Werte von Diesel- und Benzingebräuchtwagen um beinahe fünf Prozentpunkte voneinander. Während der Jahre 2018 und 2019 konnte eine parallele Entwicklung mit diesem Abstand beobachtet werden. Mit Beginn der Corona-Pandemie und der hohen Nachfrage nach Gebrauchtwagen begannen sich diese beiden Wertniveaus wieder anzugleichen – bei gleichzeitigem Anstieg auf Rekordhöhen.

Über das DAT-Barometer

Das DAT-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Die Gebrauchtfahrzeugwerte entstammen dem Produkt „SilverDAT“, das Automobilbetrieben u. a. zur professionellen Wertermittlung von der DAT zur Verfügung gestellt wird.

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.



DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.

Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein

Leiter

Unternehmenskommunikation

T: +49 711 4503-488

M: +49 175 5874675

martin.endlein@dat.de

Uta Heller

Senior Project Manager

Automotive Market Research

T: +49 711 4503-389

uta.heller@dat.de | dat.de

Bernd Reich

Referent

Unternehmenskommunikation

T: +49 711 4503-440

bernd.reich@dat.de | dat.de

Hinweis

Sämtliche im DAT-Barometer enthaltenen Angaben sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und fotomechanische/digitale Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe „Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT)“.

Kommerzielle Nutzung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Zustimmung der DAT.